

GEMEINDERAT
Stadtgemeinde Völkermarkt
Prot. Nr. 1/2021 v. 24.02.2021

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

Tagesordnung:

- | | |
|--|--|
| 1. Umbau Rathaus – Überschreitung der Baukosten; Beschlussfassung | StR.Prot.Nr. 2/2021/3 |
| 2. Erteilung Einzelgenehmigung gem. § 14 K-BO 1996 (Manfred Hollauf) | Pl.A.Prot.Nr. 1/2021/2 |
| 3. Abänderung und Erlassung Teilbebauungsplan – Gewerbepark St.Jakob II (Ottitsch Josef, Stefitz Besitz- und Beteiligungs-GmbH) | Pl.A.Prot.Nr. 1/2021/3 |
| 4. Übernahme des Gst.Nr. 675/2 KG Haimburg (Gewerbe- u. Handelspark Völkermarkt Betriebs GmbH) – Vertragserrichtung | StR.Prot.Nr. 2/2021/17 |
| 5. Gemeindewohnanlage Ritzingstraße 12 – Neuerrichtung Balkone; Auftragsvergaben | StR.Prot.Nr. 2/2021/5 |
| 6. Gilles Patrick – Gst.Nr. 406/9 KG Töllerberg – dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut | StR.Prot.Nr. 2/2021/6 |
| 7. Gst.Nr. 1571/2 KG Wandelitzen (Stadtgemeinde Völkermarkt – öff.Gut – Josef Slamanig) - grundbücherl. Durchführung u. Verordnungserlassung | StR.Prot.Nr. 1/2021/11b
StR.Prot.Nr. 1/2021/19a |
| 8. Personalangelegenheiten | StR.Prot.Nr. 2/2021/25 |

Anträge:

1) Antrag gemäß § 41 K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt,
betr. „Ankauf von Stromaggregaten

2) Antrag gemäß § 41 K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt,
betr. „Völkermarkt blüht auf“ – Blütenreiche und insektenfreundliche Grünflächen, Anlage von Blumenwiesen

Niederschrift

über die am Mittwoch, dem 24. Februar 2021, von 18.00 bis 19.10 Uhr, im Großen Saal der Neuen Burg stattgefundene öffentliche

Gemeinderatssitzung.

Die Einberufung zur Sitzung erfolgte ordnungsgemäß nach den einschlägigen Bestimmungen der K-AGO unter Bekanntgabe der Tagesordnung lt. beiliegender Einladungsgleichschrift gegen Zustellnachweis (Email).

Anwesend: Laut beiliegender Anwesenheitsliste sind von insgesamt 31 Mitgliedern des Gemeinderates 29 ordentliche Mitglieder und 2 Ersatzmitglieder anwesend. Der Gemeinderat ist vollzählig.

Von den ordentl. Mitgl. sind abwesend (alle entschuldigt):

FPÖ: GR Reinhard Schildberger;
Grüne: GR Anna Maria Wulz;

Als Ersatzmitglieder sind anwesend:

FPÖ: GR Andreas Motschnig;
Grüne: GR Dr. Wilhelm Kuehs;

Vorsitzender: Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Schriftführerin: Ursula Krapesch

Vom Personal außerdem anwesend: AL Mag. Sandra Schoffenegger, FV Johann Ouschan

Protokollzeichner: GR Hellfried Miklau – FPÖ
GR Bernhard Sutterlüty - ÖVP

Sitzungsbericht:

Nach Begrüßung der Gemeinderatsmitglieder, der anwesenden Zuhörer sowie der Pressevertreter eröffnet der Vorsitzende die Gemeinderatssitzung, stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates und die Vertretung verhinderter Gemeinderatsmitglieder fest und werden die Protokollzeichner bestellt.

Vor Beginn der Tagesordnung findet eine Fragestunde statt.

1.Frage: GR Wolfgang Miglar

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 28.10.2020 mehrheitlich beschlossen, ein Großtanklöschfahrzeug 10.000 zu einem Betrag von € 354.378 von der Firma Magirus Lohr anzukaufen.

Gemäß § 70 K-AGO hat der Bürgermeister für die unverzügliche Durchführung der Beschlüsse des Gemeinderates zu sorgen. Die Durchführung von Beschlüssen in Angelegenheiten der Privatwirtschaftsverwaltung hat entweder durch den Abschluss von Verträgen oder durch entsprechende Mitteilungen an die Vertragspartner der Gemeinde zu erfolgen. Seit der Beschlussfassung im Gemeinderat sind bereits mehr als drei Monate vergangen.

Meine Frage:

Welche konkreten Handlungen haben Sie gemäß der Ihrer nach § 70 K-AGO auferlegten Verpflichtung gesetzt, um den Beschluss des Völkermarkter Gemeinderates unverzüglich umzusetzen?

Antwort: Bgm. Markus Lakounigg

Ich habe den Bestellvorgang in Auftrag gegeben. Eine Bestellung war rechtlich nicht möglich, ergo war eine Umsetzung des Beschlusses leider nicht durchführbar.

Zusatzfrage ÖVP: GR Mag. Andreas Sneditz

Herr Bürgermeister, wie werden Sie sicherstellen, dass die Feuerwehr sowie die Stadtgemeinde Völkermarkt das 10.000 TLF fristgerecht bestellt und auch bekommt?

Antwort auf Zusatzfrage: Bgm Markus Lakounigg

Ich als Bürgermeister kann einen Bestellvorgang aus derzeitiger rechtlicher Sicht nicht einleiten. Deswegen werden wir in der nächsten Sitzung im zuständigen Gremium die weitere Vorgangsweise beraten und Beschluss fassen.

Zusatzfrage Grüne? Nein.

Zusatzfrage FPÖ: GR Wolfgang Miglar

Welche rechtlichen Hindernisse lagen vor?

Antwort auf Zusatzfrage: Bgm Markus Lakounigg

Ein rechtliches Hindernis war, dass die endgültige Frist des Lieferanten zum Hochladen eines Angebotes am 7.9.2020 abgelaufen ist. Diese Information war zu diesem Zeitpunkt nur dem Lieferanten bekannt und wurde weder uns noch dem Verantwortlichen bei der Feuerwehr kommuniziert.

2.Frage: GR Michaela Krall-Jantschko

In vielen Teilen der Welt gehören Stromausfälle zum Alltag. Großflächige Blackouts gab es in China und Pakistan. Europa und somit auch Österreich ist in den letzten Jahren immer wieder an den „beinahe Blackouts“ haarscharf daran vorbeigestreift. So auch am 08. Jänner 2021. Ein automatischer Abschaltungsprozess ausgelöst durch eine Netzüberlastung in Südosteuropa löste beinahe eine Katastrophe aus. Viele Experten sind sich einig, dass sich nicht die Frage stellt ob, sondern wann ein Blackout in Europa und Österreich passieren wird. Mir ist bis dato keine Krisenkommunikation bzw. Aufforderung der Bevölkerung sich vorzubereiten von Seiten der Gemeinde/ des Bürgermeisters bekannt.

Meine Frage:

Ist die Stadtgemeinde Völkermarkt auf einen Blackout vorbereitet?

Antwort: Bgm. Markus Lakounigg

Die Stadtgemeinde Völkermarkt verfügt über Notstromaggregate, um alle oder nahezu alle systemrelevanten Einrichtungen im Falle eines Blackouts aufrecht erhalten zu können.

Zusatzfrage FPÖ: StR. Gerald Grebenjak

Wie viele Haushalte können mit den vorhandenen Geräten versorgt werden?

Antwort: Bgm. Markus Lakounigg

Das kann ich nicht beantworten, das ist auch nicht Thema der Stadtgemeinde Völkermarkt, weil prinzipiell der Zivilschutzverband bzw. die Landesebene für Maßnahmen bei einem Blackout zuständige Behörde ist. Wir können nur versuchen, unseren Bereich abzudecken und wir haben bei den Feuerwehren, bei der WVA, bei den Kanalisationsanlagen, bei der EDV-Anlage Notstromaggregate, auch die Kelag und die BH hat solche.

Der Abwasserverband versucht eine Erhebung durchzuführen, wie weit der Bedarf ist und wir hoffen, dass wir weitere Bedarfserhebungen durchführen können.

Prinzipiell ist es so, dass von Seiten des Landes Fördermöglichkeiten aufgemacht werden und wir alles daransetzen werden, diese Fördermöglichkeiten in Anspruch zu nehmen.

Zusatzfrage FPÖ oder Grüne? Nein.

Zusatzfrage ÖVP: GR Mag. Andreas Sneditz

Wie sieht der Krisenplan der Stadtgemeinde Völkermarkt im Falle eines Blackouts aus?

Antwort: Bgm. Markus Lakounigg

Wie gesagt, ist das Sache des Zivilschutzverbandes. Wir sind in Absprache mit dem Zivilschutzverband. Wir werden weitere Erhebungen in die Wege leiten, Förderungen, die möglich sind, in Anspruch zu nehmen und versuchen, das bestmöglich abzuarbeiten.

TOP 1.) Umbau Rathaus – Überschreitung der Baukosten; Beschlussfassung **StR.Prot.Nr.2/2021/3**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10.02.2021, Prot.Nr. 2/2021/3a, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat nach kurzer Diskussion mehrheitlich mit 4 : 3 Stimmen (Gegenstimmen FPÖ und ÖVP) an den Gemeinderat der Antrag gestellt, die Variante 1 zu beschließen und die Aufträge laut Baukostenaufstellung vom 29.01.2020 (Anlage zum StR-Protokoll) zum Betrag von € 60.000,00 netto zu vergeben.

Wortmeldungen:

StR. Hans Steinacher

StR. Paul Wernig

StR. Kuss-Bergner

Vbgm. Mag. Peter Wedenig

StR. Gerald Grebenjak

Bgm. Markus Lakounigg

BESCHLUSS:

Der mehrheitliche Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die Variante 1 zu beschließen und die Aufträge laut Baukostenaufstellung vom 29.01.2020 (Anlage) zum Betrag von € 60.000,00 netto zu vergeben, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Glasplatte; Auftragsvergabe

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10.02.2021, Prot.Nr. 2/2021/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig beschlossen, dass die Glasplatte zum Betrag von € 13.162,80 brutto bei Glas Bux GmbH bereits vor Beschlussfassung im Gemeinderat in Auftrag gegeben werden kann, da es sich um eine dringend erforderliche Maßnahme handelt.

Diese Glasplatte ist in Variante 1 enthalten und wurde vom Gemeinderat mit 31 : 0 Stimmen einstimmig beschlossen.

TOP 2.) Erteilung Einzelgenehmigung gem. § 14 K-BO 1996 (Manfred Hollauf) **Pl.A.Prot.Nr. 1/2021/2**

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 1.2.2021, Prot.Nr. 1/2021/2, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Gegenständlicher Antrag wurde bereits in der Sitzung des Gemeinderates am 21.07.2020, Prot.Nr. 3/2020, behandelt.

Eine neuerliche Behandlung ist erforderlich, da die Einreichunterlagen / Bauansuchen abgeändert wurden.

Demnach stellt der Planungsausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, auf Ausschließung der Wirkung des Flächenwidmungsplanes und Erteilung einer Einzelgenehmigung zum oa. Bauvorhaben, betr. Parz.Nr. 171 KG Ritzing, gemäß § 14 Abs. 5 der Kärntner Bauordnung 1996 - K-BO 1996, LGBl.Nr. 62/1996 idgF. laut Baubewilligungsansuchen, techn. Bericht und Einreichplan (Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Lageplan) der Völkermarkter Bau GmbH (eingelangt am 09. Dez. 2020).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 2/2021/13 vom 10.02.2021 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, auf Ausschließung der Wirkung des Flächenwidmungsplanes und Erteilung einer Einzelgenehmigung zum oa. Bauvorhaben, betr. Parz.Nr. 171 KG Ritzing, gemäß § 14 Abs. 5 der Kärntner Bauordnung 1996 - K-BO 1996, LGBl.Nr. 62/1996 idGF. laut Baubewilligungsansuchen, techn. Bericht und Einreichplan (Grundrisse, Schnitte, Ansichten und Lageplan) der Völkermarkter Bau GmbH (eingelangt am 09. Dez. 2020), findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 3.) Abänderung und Erlassung Teilbebauungsplan – Gewerbepark St.Jakob II (Ottitsch Josef, Stefitz Besitz- und Beteiligungs-GmbH)

Pl.A.Prot.Nr.1/2021/3

Abänderung und Erlassung eines Teilbebauungsplanes für den Gewerbepark St.Jakob II (Ottitsch Josef, Stefitz Besitz- und Beteiligungs-GmbH) – integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung) „Gewerbepark St.Jakob II – Neuverordnung 2020“
Widmungsbegehren Lfd.Nr. 21/2020 KG St.Jakob

Bericht: GR Hellfried Miklau

Der Auszug aus dem Protokoll des Ausschusses für Regional- und Verkehrsplanung, Umweltschutz, vom 1.2.2021, Prot.Nr. 1/2021/3, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach stellt der Ausschuss einstimmig den Antrag an den Gemeinderat, gemäß §§ 31a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GPIG 1995, LGBl.Nr. 23/1995 idF LGBl.Nr. 71/2002, für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 820/1 alle KG St.Jakob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m² den bestehenden Teilbebauungsplan Gewerbepark St.Jakob II, abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom Oktober 2020 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich „**Gewerbepark St.Jakob II – Neuverordnung 2020**“ laut beiliegendem Verordnungsentwurf der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom Oktober 2020 zu erlassen (Anlage).

Der Stadtrat hat sich laut Prot.Nr. 2/2021/15 diesem Ausschussantrag an den Gemeinderat einstimmig angeschlossen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Ausschusses und des Stadtrates an den Gemeinderat, gemäß §§ 31a und 31b des Kärntner Gemeindeplanungsgesetzes 1995 – K-GPIG 1995, LGBl.Nr. 23/1995 idF LGBl.Nr. 71/2002, für die Parzellen Nr. 411/1, 411/5, 413/2 und 820/1 alle KG St.Jakob, mit einer Gesamtfläche von ca. 22717 m² den bestehenden Teilbebauungsplan Gewerbepark St.Jakob II, abzuändern und laut Gesamtprojekt der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom Oktober 2020 eine integrierte Flächenwidmungs- und Bebauungsplanung für den Bereich „**Gewerbepark St.Jakob II – Neuverordnung 2020**“ laut beiliegendem Verordnungsentwurf der Lagler, Wurzer & Knappinger Ziviltechniker GmbH vom

Oktober 2020 zu erlassen (Anlage), findet mit 30 : 0 Stimmen (StR. Hans Steinacher nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 4.) Übernahme des Gst. Nr. 675/2 KG Haimburg (Gewerbe- und Handelspark Völkermarkt Betriebs GmbH) – Vertragserrichtung
StR.Prot.Nr.2/2021/17

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10.02.2021, Prot.Nr. 2/2021/17, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, das Grundstück Nr. 675/2 KG Haimburg im Ausmaß von 277 m² kosten- und lastenfrei von der EZ 460, Eigentümer Gewerbe- und Handelspark Völkermarkt Betriebs GmbH, abzuschreiben und in die EZ 432 KG Haimburg (Eigentümerin Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut Straßen und Wege) zu übernehmen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, das Grundstück Nr. 675/2 KG Haimburg im Ausmaß von 277 m² kosten- und lastenfrei von der EZ 460, Eigentümer Gewerbe- und Handelspark Völkermarkt Betriebs GmbH, abzuschreiben und in die EZ 432 KG Haimburg (Eigentümerin Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut Straßen und Wege) zu übernehmen, findet mit 30 : 0 Stimmen (StR. Hans Steinacher nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 5.) Gemeindewohnanlage Ritzingstraße 12 – Neuerrichtung Balkone; Auftragsvergaben
StR.Prot.Nr.2/2021/5

Bericht: StR. Paul Wernig

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10.02.2021, Prot.Nr. 2/2021/5, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat der Antrag gestellt, die nachstehend angeführten Arbeiten zu den genannten Summen an die nachfolgenden Firmen zum Gesamtbetrag von € 443.029,88 brutto zu vergeben und die Erteilung des endgültigen Zuschlages an die genannten Firmen als Bestbieter zu beschließen:

	Netto- Vergabesummen:
Baumeisterarbeiten	
SWIETELSKY AG, 9020	133.521,21
Dachabdichtung und Spenglerarbeiten	

Drau Dach Dachdeckerei und Spenglerei GmbH. 9586 Fürnitz		35.760,00
Fenster ZWICK GesmbH. u. KoKG, 9150 Bleiburg		22.775,60
Sonnenschutzarbeiten Opitz Fenster GmbH., 9500 Villach		20.952,00
Malerarbeiten Malerei Rudolf Bredschneider, 9150 Bleiburg		26.212,86
Schlosserarbeiten Schlosserei Portalbau Huber GmbH., 9470 St. Paul		59.664,70
Gewichtsschlosser ASCO Anlagenbau Consulting GmbH. 9433 St Andrä		<u>70.305,20</u>
Summe netto	369.191,57	
+20% Ust.	<u>73.838,31</u>	
	443.029,88	

Wortmeldung:

StR. Angelika Kuss-Bergner

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, die vorstehend angeführten Arbeiten zu den genannten Summen an die vorgenannten Firmen zum Gesamtbetrag von € 443.029,88 brutto zu vergeben und die Erteilung des endgültigen Zuschlages an die vorgenannten Firmen als Bestbieter zu beschließen, findet mit 31 : 0 Stimmen die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 6.) Gilles Patrick – Gst. Nr. 406/9 KG Töllerberg – dauerhafte Inanspruchnahme von öffentl. Gut **StR.Prot.Nr. 2/2021/6**

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 10.02.2021, Prot.Nr. 2/2021/6, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Der Eigentümer des Gst.Nr. 406/9 KG Töllerberg (Gilles Patrick) hat die Stadtgemeinde ersucht, den Grünstreifen zwischen seinem Grundstück und dem öffentlichen Gut Nr. 404/9 KG Korb auf seine Kosten asphaltieren zu dürfen.

Demnach wird vom Stadtrat einstimmig an den Gemeinderat beantragt, der dauerhaften Inanspruchnahme des öffentl. Gutes Nr. 404/9 KG Korb für die Asphaltierung zuzustimmen.

BESCHLUSS:

Der einstimmige Antrag des Stadtrates an den Gemeinderat, der dauerhaften Inanspruchnahme des öffentl. Gutes Nr. 404/9 KG Korb zur Durchführung einer Asphaltierung zuzustimmen, findet mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhold Slamanig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

TOP 7.) Gst. Nr. 1571/2 KG Wandelitzen (Stadtgemeinde Völkermarkt – öff. Gut – Josef Slamanig) – grundbücherl. Durchführung und Verordnungserlassung StR.Prot.Nr. 1/2021/11b

Bericht: Bgm. Markus Lakounigg

Der Auszug aus dem Protokoll des Stadtrates vom 20.01.2021, Prot.Nr. 1/2021/11b, wird durch Verlesung zur Kenntnis gebracht.

Demnach werden vom Stadtrat einstimmig folgende Anträge an den Gemeinderat gestellt:

- a) Kostenfreie Abschreibung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 237 m² vom Gst. Nr. 160/3 (Eigentümer Josef Slamanig) und Zuschreibung zur öffentl. Wegparz. Nr. 1571/2 KG Wandelitzen (Eigentümerin Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut) und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der vorliegenden Verordnung
- c) Genehmigung zur grundbücherl. Durchführung

BESCHLUSS:

Die einstimmigen Anträge des Stadtrates an den Gemeinderat, auf

- a) kostenfreie Abschreibung des Trennstückes 1 im Ausmaß von 237 m² vom Gst. Nr. 160/3 (Eigentümer Josef Slamanig) und Zuschreibung zur öffentl. Wegparz. Nr. 1571/2 KG Wandelitzen (Eigentümerin Stadtgemeinde Völkermarkt – öffentl. Gut) und Kategorisierung als Verbindungsstraße
- b) Erlassung der vorliegenden Verordnung
- c) Genehmigung zur grundbücherl. Durchführung

finden mit 30 : 0 Stimmen (GR Reinhold Slamanig nicht anwesend) die **einstimmige Annahme** durch den Gemeinderat.

Der Vorsitzende berichtet, dass ihm folgende Anträge gem. § 41 K-AGO vorliegen:

1) Antrag gemäß § 41 K-AGO, eingebracht von der ÖVP Völkermarkt, betr. „Ankauf von Stromaggregaten“

Der Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Ausschuss für Finanzen, öffentl. Sicherheit und Stadtmanagement zugewiesen.

**2) Antrag gemäß § 41 K-AGO,
eingebracht von der ÖVP Völkermarkt,
betr. „Völkermarkt blüht auf“ – Blütenreiche und insektenfreundliche Grünflächen, Anlage
von Blumenwiesen**

Der Antrag wird vom Vorsitzenden vollinhaltlich verlesen und dem Ausschuss für Infrastruktur zugewiesen.

Es folgt der nichtöffentliche Teil der Sitzung.

Damit ist die Tagesordnung erledigt.

Da keine Wortmeldungen mehr erfolgen, schließt der Vorsitzende die Sitzung des Gemeinderates um 19.10 Uhr.

Die Protokollzeichner:

.....
GR. Hellfried Miklau - FPÖ

.....
GR. Bernhard Sutterlüty - ÖVP

Der Vorsitzende:

.....
Bgm. Markus Lakounigg, MBA

Die Schriftführerin:

.....
Ursula Krapesch